

Über luca

luca hilft den Gesundheitsämtern in ihrer wichtigen Arbeit gegen die Pandemie. luca ist eine Software, die die Gesundheitsämter bei der Kontaktnachverfolgung während der Corona-Pandemie unterstützt. luca ist freiwillig, praktisch, einfach, digital, schnell und wird laufend weiterentwickelt.

Für Bürger:innen und Betreiber:innen bietet es eine freiwillige und sichere Mitwirkungsmöglichkeit für die Zeit, wenn Gastronomie und andere Orte wieder geöffnet werden können. Für sie ist luca kostenlos.

- **Das luca-System ist ein Werkzeug**

Das luca-System ist eine Anwendung, die die Gesundheitsämter bei der digitalen Kontaktnachverfolgung und Unterbrechung von Infektionsketten wirksam unterstützt. 13 Bundesländer haben Lizenzverträge für das luca-System abgeschlossen. Seit Anfang Mai sind bereits 300 der rund 400 bundesdeutschen Gesundheitsämter an das luca-System angebunden.

- **Das luca-System hilft vor allem im öffentlichen Raum, also im gesellschaftlichen Leben**

Sobald der Lockdown gelockert wird, Öffnungsstrategien ausgerollt sind, greift das luca-System in öffentlichen Bereichen und bei Veranstaltungen, für die es laut Corona-Schutzverordnung eine Dokumentationspflicht gibt.

- **Das luca-System ist ein offener Standard**

luca hat einen technischen Standard für die Ende-zu-Ende verschlüsselte Datenübertragung an die Gesundheitsämter sowie den Austausch mit Locations und Kontaktpersonen entwickelt.

Der Source Code des luca-Systems wurde mit allen Komponenten unter einer Open Source-Lizenz veröffentlicht. Die Code Repository sind auf GitLab unter <https://gitlab.com/lucaapp> für jeden einsehbar. Damit ermöglicht Culture4life GmbH, das Unternehmen hinter dem luca-System, eine transparente Analyse und Weiterentwicklung der Software und die Entwicklung und Einbindung unabhängiger Apps.

- **Das luca-System ist digital, schnell und wird iterativ weiterentwickelt**

Das luca-System digitalisiert Teilprozesse der Kontaktnachverfolgung durch die Gesundheitsämter. Es wird im engen Austausch mit den Gesundheitsämtern und Datenschützer:innen weiterentwickelt.

- **Das luca-System ist sicher, freiwillig und praktisch für Betreiber:innen**

Der Bereich für Betreiber:innen "luca Locations" ist ein kostenloses Angebot für Betreiber:innen. Die Nutzung ist freiwillig und praktisch, denn sie hilft ihnen, ihrer Dokumentationspflicht sicher und in digitaler Form nachzukommen. Im Falle einer Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt können sie die verschlüsselten Check-in-Daten zügig freigeben, Zettelwirtschaft entfällt.

- **Das luca-System ist sicher, freiwillig und einfach für Nutzer:innen**

Mit der luca App können Nutzer:innen ganz einfach per QR-Code in Locations einchecken und das händische Eintragen in Check-in-Listen erübrigt sich. Die Nutzung von luca ist 100% freiwillig und die Bürger:innen wissen jederzeit, was mit ihren Daten passiert.

Auf Basis von PCR-Testergebnissen beurteilen die Gesundheitsämter die Risikokontakte und sprechen daraufhin Warnmeldungen aus.

Nutzer:innen können verifizierte negative Testergebnisse lokal auf ihrem Smartphone in der luca App kostenlos zufügen.

- **Das luca-System und Corona-Warn-App des Bundes ergänzen sich**

luca App unterstützt Gesundheitsämter bei der Kontaktnachverfolgung und unterstützt Betreiber:innen bei der Dokumentationspflicht. luca liefert wichtige Daten für die Kontaktnachverfolgung an die Mitarbeiter:innen in den Gesundheitsämtern und warnt die Betroffenen, wenn ihre Kontaktdaten im Rahmen einer Kontaktnachverfolgung im Gesundheitsamt als relevant eingeschätzt werden.

Die Corona-Warn-App ist ein dezentrales peer-to-peer Warnsystem. In der Corona-Warn-App starten die positiv getesteten Bürger:innen den Warnprozess. Voraussetzung für eine Warnmeldung ist, dass sie ihr Schnelltest- oder PCR-Testergebnis in die App einspielen. Sie ersetzt nicht die Dokumentationspflicht der Betreiber:innen.

- **Das luca-System nimmt IT- Sicherheit und Datenschutz sehr ernst**

luca ist die Verantwortung bei der Verarbeitung von sensiblen Daten von Millionen Bundesbürger:innen sehr bewusst. Der Schutz personenbezogener Daten ist extrem wichtig. Daher hat Culture4life einen besonders hohen Aufwand in die Konzeption und Umsetzung eines umfassenden Krypto- und Sicherheitskonzeptes gesteckt, das von der neXenio GmbH gemeinsam mit Prof. Marian Margraf von Fraunhofer AISEC konzipiert und entwickelt wurde. neXenio entwickelt Softwarelösungen und ist im Bereich der Common Criteria Zertifizierung und VS-NfD Zulassungen etabliert.

Das Fraunhofer AISEC gehört zu Deutschlands führenden Instituten für IT-Sicherheitsforschung und unterstützt Unternehmen bei der Absicherung ihrer Systeme und Infrastrukturen. Die Penetration Tests wurden von ERNW durchgeführt. Culture4life arbeitet intensiv und eng mit

den Aufsichten zusammen. Alle Unterlagen zur Datenschutzfolge-Abschätzung liegen den verantwortlichen Datenschutzbehörden zur Bearbeitung vor. Die DSFA wird nach Durchsprache mit der Berliner Datenschutzbehörde in einer geeigneten Version von culture4life veröffentlicht (Stand 8.Mai).

- **Das luca-System und seine Kosten**

Das luca-System finanziert sich über die Lizenzverträge mit den Bundesländern. Die Gesamtkosten eines Bundeslandes variieren dabei je nach Größe, Anzahl der Gesundheitsämter, vorhandener Infrastruktur und Nutzungserwartung. Viele Kostenfaktoren sind dabei reglementiert und abhängig von Dritten, wie z.B: die SMS-Verifizierung oder Kosten für Serverstrukturen in der Telekom Cloud.

Grundsätzlich gibt es 3 Kostenpunkte im Rahmen der Lizenzverträge: 1/3 aller Kosten machen die SMS Kosten aus, die direkt an die Netzbetreiber wie Telekom und Vodafone gehen. Der zweite Kostenfaktor fällt auf die Gesundheitsämter und staatlichen Behörden, inklusive der Verifizierung durch die Bundesdruckerei (Third Party PKI). Der dritte Kostenpunkt entsteht durch die skalierende Infrastruktur in der Telekom Cloud, Software Lizenzen der luca-Systemkomponenten und deren Wartung sowie Supportleistungen.

Weitergehende Informationen und regelmäßige Updates finden Sie auf unserem Blog: <https://www.luca-app.de/blog/>